Die Mission ist erfüllt!

"Mission completed!", die Porsche-Werksfahrer Richard Lietz und Romain Dumas (F) brachten den neuen Porsche 911 GT3 R Hybrid beim achten Lauf zur American Le Mans Series in Laguna Seca nach sechs Stunden Renndistanz als bestes GT-Fahrzeug ins Ziel. Sie ließen alle ihre Gegner hinter sich - auf der Strecke und an der Box.

Bei seinem ersten Auftritt an der US-Westküste überzeugte der Porsche 911 GT3 R Hybrid mit konstant schnellen Rundenzeiten und geringem Verbrauch. Der innovative Sportwagen aus Weissach musste mit Romain Dumas vom letzten Startplatz ins Rennen gehen, da er außer Konkurrenz gestartet war. Auf der anspruchsvollen Strecke nahe Monterrey/Kalifornien, kamen die beiden Werksfahrer aber relativ rasch durchs Feld und bewältigten die 6-Stunden-Distanz mit nur drei Boxenstopps, während die Konkurrenz der GT-Klasse fünf Mal an der Box war.

Das brachte den Schlussfahrer Richard Lietz gegen Rennende bis auf ein paar Sekunden an den führenden BMW heran. Kurz vor Schluss dann noch eine Safety-Car Phase. Nach dem Restart, 10 Minuten vor dem Fallen der schwarz-weiß karierten Flagge, überholte der Niederösterreicher den Leader und kam mit 3,3 Sekunden Vorsprung ins Ziel! Ein grandioser Erfolg für Richard Lietz und eine eindrucksvolle Demonstration der "Porsche Intelligent Performance".

Richard Lietz: "Wir hatten die wenigsten Boxenstopps aller Teams und haben deutlich gezeigt, was der Porsche 911 GT3 R Hybrid kann. Wir hatten nicht das geringste technische Problem und haben alle anderen GT-Fahrzeuge hinter uns gelassen. Damit sind unsere Erwartungen weit übertroffen worden."